

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

**Heft:** 12

**Artikel:** Des Rheines Lied

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-431059>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzelle für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserseelische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Des Rheines Lied.

Es steigt mir freudig in den Kopf,  
Dass mich der Bund will heilen,  
Nein Höcker und mein Doppelskropf,  
Sie werden sich zertheilen.

Dann strömm' ich in den Bodensee  
Mit stramm geraden Beinen,  
Und höre nicht in Ach und Weh  
Verschwemmte Leute weinen.

Ginweg mit Felsen, Grat und Stein!  
Dann soll die Volke gießen,  
Ich will gebildet, stolz und fein  
Gebähnte Wege fließen.

Die Gislawine domm're nur  
In Millionen Schollen!  
Ich zwinge sie die rechte Spur  
Und brummend mitzurollen.

Und stürzt es von den Rüsen wild,  
In schlammig früben Massen,  
Ich habe Panzer, Wehr und Schild  
Und weiß den Feind zu fassen.

Und wenn im Berner-Sonnenschein  
Des Landes Vater lauschen,  
Dann hören sie den Vater Rhein  
In Dankgesängen rauschen.

Vergiss den Schrecken, Angst und Flucht,  
Du schönes Land am Rheine;  
Die Sonne schaffe süße Frucht;  
Und alte Kraft dem Weine.

Und geh's dir gut, vergiss es nicht,  
Was Liebe dir gemessen:  
Wie Brüder ihre Bruderpflicht  
Und Hilfe nicht vergessen!